



Bad Schwalbach, den 22.06.2016

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	2/X. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 14. Juni 2016
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	19:50 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Klaus-Peter Willsch MdB

CDU Fraktion

Herr Staatsminister Peter Beuth

Herr Günter Heckel

Herr Jürgen Helbing

Herr Christian Herfurth

Herr Staatssekretär Ingmar Jung

Herr Staatssekretär Werner Koch

Herr Jan Kraus

Frau Andrea Kremer

Herr Volker Mosler

Frau Petra Müller-Klepper MdB

Frau Sabine Muth

Herr Roland Piper

Herr Joachim Reimann

Frau Dr. Alexia Schadow

Herr Udo Scheliga

Herr André Stolz

Herr Paul Weimann

Frau Roubina Wendel

Herr Thomas Zarda

Herr Sandro Zehner

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer

Frau Helga Becker

Herr Sebastian Busch

Herr Maximilian Faust

Herr Matthias Hannes

Frau Christel Hoffmann
Herr Georg A. Mahr
Frau Wendy Penk
Frau Tanja Pfenning
Herr Martin Rabanus MdB
Herr Harald Schmelzeisen
Herr Carsten Sinß
Herr Winfried Steinmacher
Herr Marius Weiß MdL
Herr Thomas Wieczorek

AfD-Fraktion

Herr Martin Bauer
Herr Ulrich Fachinger
Herr Matthias Finck
Herr Viktor Flor
Herr Klaus Gagel
Herr Christian Kessner
Herr Karl Mayer

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Frau Miriam Deppe
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker
Herr Walter Lieber
Herr Günter Linke
Frau Ingrid Reichbauer
Frau Annette Reineke-Westphal
Herr Klaus Stolpp

FDP Fraktion

Herr Roland Hoffmann
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach
Herr Alexander Müller
Herr Stefan Müller

FWG Fraktion

Herr Michael Barth
Herr Hans-Josef Becker
Herr Karl-Wilhelm Höhn
Frau Inga Rossow

Fraktion Die LINKE

Herr Gunter Pfeil
Herr Benno Pörtner

fraktionsloses Mitglied

Herr Christoph Klein

Kreisausschuss

Herr Burkhard Albers Landrat
Herr Alexander Bernstorff
Herr Alexander Cornelius
Herr Günter F. Döring

Herr Dr. Herbert Koch

Frau Monika Merkert

Herr Dr. Clemens Mödden

Frau Dorothee Nabrotzky

Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann ab TOP III. 2

Herr Karl Ottes

Herr Hans-Joachim Pirschle

Herr Günter Retzmann

Herr Hans Rodius

Herr Thomas Schnell

Herr Rainer Scholl

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann

Frau Astrid Deicke-Schäfer

Herr Franco Matera

Frau Rebecca Sämam

Herr Dr. Christoph Zehler

Schriftführer

Herr Harald Rubel

entschuldigt

Herr Ernst Garkisch

KTV Willsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses mit Landrat Albers an der Spitze. KTV Willsch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

KTV Willsch teilt mit, dass für das ausgeschiedene Mitglied Heil die Abg. Roubina Wendel in die CDU-Fraktion nachgerückt ist. In die AfD-Fraktion ist für das ausgeschiedene Mitglied Schramm der Abg. Viktor Flor nachgerückt. KTV Willsch teilt weiterhin mit, dass der Abg. Klein aus der AfD-Fraktion ausgetreten ist, der Abg. Klaus Gagel ist neuer Vorsitzender der AfD-Fraktion.

KTV Willsch dankt den Einsatzkräften des THW und Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz bei den starken Regenfällen in den vergangenen Wochen. Ebenso erinnert KTV Willsch an die Anschläge von Paris und Brüssel.

KTV Willsch ruft die Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2016 zur Genehmigung auf. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zur Tagesordnung:

- KTV Willsch erläutert, dass er zunächst alle Tagesordnungspunkte (TOP), die mit Wahlen und Benennungen befasst sind, aufrufen wird. Alle inhaltlichen TOP folgen sodann.

- Gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und aufgrund von Anträgen zu Beginn der Sitzung bzw. im weiteren Verlauf der Sitzung werden vertagt die TOP III. 9, III. 10, III. 11, III. 12, III. 15, III. 17, III. 22 und III. 23.

KTV Willsch gibt zu Beginn und während der Sitzung mehrfach den Hinweis auf die bereitstehenden Haushaltspläne 2016.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

TOPI.	DS	Tagesordnung I
--------------	-----------	-----------------------

KTV Willsch ruft die Fragestunde auf.

TOPI. 1	DS	Fragestunde
----------------	-----------	--------------------

Landrat Albers beantwortet die Kleinen Anfragen Nr. 05/16 bis 10/16. Die Beantwortungen sind der Niederschrift als **Anlagen 1 – 6** beigefügt.

TOPI. 2	DS	Bericht des Landrates
----------------	-----------	------------------------------

Landrat Albers berichtet zu folgenden Themen:

- Wärmeliefervertrag mit dem edz ab dem 01.01.2016
- Vertretungsregelung des Landrates in Abwesenheit
- Schulleitung an der Grundschule in Eltville-Rauenthal
- Schulleitung an der Taubenbergschule in Idstein

TOPII.	DS	Tagesordnung II
---------------	-----------	------------------------

KTV Willsch ruft die Tagesordnung II zur Beschlussfassung auf. Die Tagesordnungspunkte werden einstimmig beschlossen.

TOP II. 1	DS X/46	Kreditneuaufnahme in Höhe von 1,0 Mio. € (aus Kreditermächtigung 2014)
------------------	----------------	---

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 2	DS X/50	Kooperation RTV/ESWE; hier: Berichts Antrag Nr. 02/16 der FDP-Fraktion vom 13.05.2016
------------------	----------------	--

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Welche Projekte werden im Rahmen der Kooperation von ESWE u. RTV gemeinsam durchgeführt?
2. Welche Einspareffekte gibt es bei den gemeinsam durchgeführten Projekten?
3. Welche Projekte werden aufgrund des Kostenmehraufwandes seitens der ESWE nicht durchgeführt?
4. Worin begründet sich der Kostenmehraufwand bei diesen Projekten?
5. Werden die Projekte trotzdem realisiert? - Wenn ja, durch wen und in welcher Form?
6. Gibt es zusätzliche gemeinsame Linienführungen, bei denen eine Zusammenarbeit zwischen ESWE und RTV Synergieeffekte erzeugen könnte?
Wenn ja, welche?

TOP II. 3	DS X/55	Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen; hier: Berichts Antrag Nr. 03/16 der AfD-Fraktion vom 17.05.2016
------------------	----------------	--

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Kreisverwaltung soll Auskunft darüber geben, welche Kosten dem Kreis für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung von Asylbewerbern in den Kalenderjahren 2014 und 2015 entstanden sind.

- 1.) Wie hoch waren die Gesamtkosten für den Kreis (aufgeteilt auf die jeweilige Kalenderjahre)?
- 2.) Welche Beträge wurden dem Kreis vom Land Hessen erstattet (aufgeteilt auf die jeweiligen Kalenderjahre)?

- 3.) Wie viele Planstellen wurden bei der Kreisverwaltung sowie bei Tochter- oder Beteiligungsgesellschaften des Kreises in 2014, 2015 und 2016 geschaffen?
- 4.) Wie hoch sind die Personalkosten für diese Planstellen (aufgeteilt auf die jeweiligen Kalenderjahre)?

TOP II. 4	DS X/56	Vereinbarung zur Flüchtlings- und Asylbewerberbetreuung; hier: Berichts Antrag Nr. 04/16 der AfD-Fraktion vom 17.05.2016
------------------	----------------	---

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Kreisverwaltung soll Auskunft darüber geben, welche Vereinbarungen/Beauftragungen mit externen Leistungserbringern zur Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern im Kalenderjahr 2015 geschlossen wurden.

- 1.) Welche Leistungserbringer wurden beauftragt?
- 2.) Haben besondere Auswahlverfahren stattgefunden? Wenn ja, welche Verfahren wurden angewendet?
- 3.) Wie hoch waren die für 2015 abgerechneten Kosten (aufgeteilt auf die jeweiligen Leistungserbringer)?
- 4.) Liegen prüfungsfähige Verwendungsnachweise aller Leistungserbringer vor? Wenn nein, mit welcher Begründung ?
- 5.) Sehen die geschlossenen Vereinbarungen kurzfristige Beendigungsmöglichkeiten ohne Folgekosten für den Kreis vor?

TOP II. 5	DS X/57	ASB im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Berichts Antrag Nr. 05/16 der AfD-Fraktion vom 17.05.2016
------------------	----------------	--

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Kreisverwaltung soll Auskunft darüber geben, welche Vereinbarungen/ Beauftragungen mit dem Arbeiter-Samariter Bund Landesverband Hessen e.V. sowie seinen im Rheingau-Taunuskreis tätigen Untergliederungen und Tochtergesellschaften bestehen.

- 1.) Welche Vereinbarungen/ Beauftragungen bestehen im Rettungsdienst?
- 2.) Welche Vereinbarungen/ Beauftragungen bestehen im Katastrophenschutz?
- 3.) Welche Vereinbarungen/ Beauftragungen bestehen in der Flüchtlingshilfe und Asylbewerberversorgung?

- 4.) Wurden aktuell Kosten- und Leistungsnachweise oder Abrechnungen aus den genannten drei Leistungsfeldern - sofern diese in den Verantwortungsbereich des Kreises fallen - geprüft? Wenn nein, ist dies zeitnah vorgesehen?

TOP III.	DS	Tagesordnung III
-----------------	-----------	-------------------------

KTV Willsch ruft die Tagesordnung III zur Beratung auf und stellt fest, dass alle 61 Kreistagsabgeordneten anwesend sind.

TOP III. 1	DS	Einführung, Verpflichtung und Ernennung einer ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten
-------------------	-----------	--

KTV Willsch ruft den TOP auf und bittet Landrat Albers und Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann an das Rednerpult vorzutreten.

KTV Willsch führt Frau Dr. Orth-Krollmann in das Amt ein und verpflichtet sie per Handschlag auf eine gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

KB Dr. Orth-Krollmann leistet den Diensteid in religiöser Form vor dem Kreistagsvorsitzenden Willsch.

Landrat Albers verliest die Ernennungsurkunde und händigt diese Frau KB Dr. Orth-Krollmann aus. Der Empfang der Urkunde wird quittiert. KB Dr. Orth-Krollmann nimmt anschließend in den Reihen des Kreisausschusses Platz.

TOP III. 2	DS X/3	Wahl der Stellvertreterinnen der oder des Kreistagsvorsitzenden
-------------------	---------------	--

KTV Willsch bittet zunächst die Fraktionen ihre Benennungen für den Wahlvorstand abzugeben. Die Fraktionen benennen folgende Abgeordnete für den Wahlvorstand:

CDU:	Abg. Andrea Kremer
SPD:	Abg. Maximilian Faust
AfD:	Abg. Martin Bauer
GRÜNE:	Abg. Annette Reineke-Westphal
FDP:	Abg. Alexander Müller
FWG:	Abg. Karl-Wilhelm Höhn
LINKE:	keine Benennung

Als Schriftführer des Wahlvorstandes fungiert der Verwaltungsmitarbeiter Bachmann.

Zu diesem TOP werden die als **Anlage 7 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

1. CDU
2. SPD
3. AfD
4. FWG/FDP

vorgelegt.

KTV Willsch gibt die Namen der auf den einzelnen Wahlvorschlägen aufgeführten Personen bekannt und stellt den Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 8 der Niederschrift** beigefügt ist.

KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	61
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	61.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

CDU	21 Stimmen
SPD	15 Stimmen
AfD	7 Stimmen
FDP/FWG	18 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU	1 Sitz
SPD	0 Sitze
AfD	0 Sitze
FDP/FWG	1 Sitz

Danach sind die Bewerber:

Paul Weimann (CDU) und
Hans-Josef Becker (FWG)

zu stellvertretenden Kreistagvorsitzenden gewählt.

Abg. Mahr (SPD) legt Widerspruch gegen das Wahlergebnis ein und bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

KTV Willsch unterbricht die Sitzung von 16.14 Uhr bis 16.36 Uhr.

Abg. Mahr (SPD) legt sodann als Mitglied des Kreistages formal Widerspruch gegen das Wahlergebnis ein und bittet dies zu Protokoll zu nehmen, da aus seiner Sicht eine Listenverbindung wie im Wahlvorschlag 4 (FDP/FWG) bei der Wahl der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden nicht zulässig sei und der Wahlvorschlag darüber hinaus 4 Personen umfasse, allerdings nur 2 Stellvertreter zu wählen seien. Er bittet weiterhin um eine Entscheidung des Kreistages, ob die Wahl bei der nächsten Kreistagsitzung zu wiederholen ist.

Abg. Barth (FWG) zweifelt ebenfalls das Wahlergebnis an und schlägt vor, dass der Kreistag sofort entscheidet, ob die Wahl rechtmäßig ist und sodann ggf. direkt erneut gewählt werden kann. Abg. Gagel (AfD) beteiligt sich ebenfalls an der Aussprache.

KTV Willsch stellt sodann fest, dass die Einsprüche der Abg. Mahr (SPD) und Barth (FWG) zu Protokoll genommen werden und stellt den weitergehenden Antrag des Abg. Mahr (SPD) auf Abbruch der Wahlhandlung und Vertagung zur Abstimmung.

Der Antrag wird zunächst bei

JA-Stimmen aus der SPD-Fraktion und etlichen Stimmen aus der CDU-Fraktion und
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von AfD, GRÜNEN, FDP, FWG, LINKEN und 1
Fraktionsloser
mehrheitlich

beschlossen.

KTV Willsch lässt die Abstimmung wiederholen und bittet um Auszählung der Stimmen. Der Antrag wird sodann bei

34 JA-Stimmen und
24 NEIN-Stimmen
mehrheitlich

beschlossen.

KTV Willsch erklärt abschließend, dass damit der Wahlvorgang abgebrochen und vertagt ist. Der Tagesordnungspunkt wird Gegenstand der Beratung in der Kreistagsitzung am 11.07.2016.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 3	DS X/8	Durchführung des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPG); hier: Wahl der Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises für die Regionalversammlung Südhessen
------------	--------	---

KTV Willsch teilt mit, dass nach rechtlicher Prüfung der Ergebnisse der Wahl am 03.05.2016 (**Wahniederschrift der Niederschrift als Anlage 9 beigefügt**) folgende Bewerber in die Regionalversammlung einziehen:

Mitglieder:

Bernd Röttger
Christel Hoffmann
Sandro Zehner
Christian Keßner
Klaus Stolpp

Stellvertreter:

Klaus-Peter Willsch
Harald Berg
Volker Mosler
Matthias Finck
Annette Reineke-Westphal

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag entsendet als Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises in die Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen nachstehende 5 Mitglieder und 5 Stellvertreter:

Mitglieder:

Bernd Röttger
Christel Hoffmann
Sandro Zehner
Christian Keßner
Klaus Stolpp

Stellvertreter:

Klaus-Peter Willsch
Harald Berg
Volker Mosler
Matthias Finck
Annette Reineke-Westphal

TOP III. 4 DS X/9

**Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die
Verbandsversammlung Zweckverband Rheingau**

Zu diesem TOP werden die als **Anlage 10 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

1. CDU/SPD
2. GRÜNE
3. AfD

vorgelegt. Abg. Gagel (AfD) erklärt für seine Fraktion, dass er seinen Wahlvorschlag zurückzieht.

KTV Willsch gibt die Namen der auf den einzelnen Wahlvorschlägen aufgeführten Personen bekannt und stellt den Stimmzettel vor. KTV Willsch betont ausdrücklich, dass auf den vorbereiteten Stimmzetteln noch der Wahlvorschlag der AfD-Fraktion aufgeführt ist. Es besteht Einvernehmen im Haus, keine neuen Stimmzettel zu drucken.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 11 der Niederschrift** beigefügt ist.

KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	61
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	60.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

CDU/SPD	37 Stimmen
GRÜNE	23 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU/SPD	1 Sitz
GRÜNE	1 Sitz

Damit sind folgende Bewerber gewählt:

Mitglieder:

Paul Weimann
Ingrid Reichbauer

Stellvertreter:

Günter Heckel
keine Nennung

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag möge wie folgt beschließen:

1. Als Vertreter/in in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheingau werden

Paul Weimann und Ingrid Reichbauer

gewählt.

2. Als Stellvertreter/in in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheingau wird

Günter Heckel für Paul Weimann

gewählt.

Auf Antrag unterbricht KTV Willsch die Sitzung von 17.13 Uhr bis 17.23 Uhr. Im Anschluss gibt die Abg. Reichbauer (GRÜNE) eine persönliche Erklärung ab.

Zu diesem TOP werden die als **Anlage 12 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

1. CDU/SPD
2. AfD
3. GRÜNE

vorgelegt.

KTV Willsch gibt die Namen der auf den einzelnen Wahlvorschlägen aufgeführten Personen bekannt und stellt den Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 13 der Niederschrift** beigefügt ist.

KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	61
ungültige Stimmen:	5
gültige Stimmen:	56.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

CDU/SPD	38 Stimmen
AfD	8 Stimmen
GRÜNE	10 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU/SPD	2 Sitze
AfD	0 Sitze
GRÜNE	1 Sitz

Damit sind folgende Bewerber gewählt:

Mitglieder:

Petra Müller-Klepper
Tanja Pfenning
Dr. Antje Kluge-Pinsker

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nominiert als Beisitzer in den Vorstand der Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V.:

Petra Müller-Klepper
Tanja Pfenning
Dr. Antje Kluge-Pinsker

TOP III. 6	DS X/11	Besetzung der Gremien der RTK-Holding GmbH Beteiligungsgesellschaft des Rheingau-Taunus-Kreises 1.) Nominierung von 10 Mitgliedern für die Gesellschafterversammlung 2.) Nominierung von 5 Mitgliedern für den Aufsichtsrat
-------------------	----------------	--

Auf Antrag unterbricht KTV Willsch zur Klärung einer Rechtsfrage die Sitzung von 17.46 Uhr bis 17.49 Uhr.

Zu diesem TOP werden 2 getrennte Wahlgänge durchgeführt.

1. Gesellschafterversammlung der RTK-Holding
2. Aufsichtsrat der RTK-Holding

Zur Wahl der **Gesellschafterversammlung** werden die als **Anlage 14 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

1. CDU/SPD
2. AfD
3. GRÜNE
4. FDP
5. FWG

vorgelegt.

KTV Willsch gibt die Namen der auf den einzelnen Wahlvorschlägen aufgeführten Personen bekannt und stellt den Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 15 der Niederschrift** beigefügt ist.

KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	61
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	61.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

1. CDU/SPD	36 Stimmen
2. AfD	7 Stimmen
3. GRÜNE	9 Stimmen
4. FDP	4 Stimmen
5. FWG	5 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

1. CDU/SPD	6 Sitze
2. AfD	1 Sitz
3. GRÜNE	1 Sitz
4. FDP	1 Sitz
5. FWG	1 Sitz

Damit sind folgende Bewerber in die **Gesellschafterversammlung** gewählt:

Mitglieder:

Paul Weimann
Georg Mahr
Roland Piper
Marius Weiß
Joachim Reimann
Harald Schmelzeisen
Karl Mayer
Walter Lieber
Stefan Müller
Karl-Wilhelm Höhn

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Zur Wahl des **Aufsichtsrates** werden die als **Anlage 16 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

1. CDU/SPD
2. FDP/FWG
3. AfD
4. GRÜNE

vorgelegt.

KTV Willsch gibt die Namen der auf den einzelnen Wahlvorschlägen aufgeführten Personen bekannt und stellt den Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 17 der Niederschrift** beigefügt ist.

KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	61
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	61.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

1. CDU/SPD	36 Stimmen
2. FDP/FWG	9 Stimmen
3. AfD	7 Stimmen
4. GRÜNE	9 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

1. CDU/SPD	3 Sitze
2. FDP/FWG	1 Sitz
3. AfD	0 Sitze
4. GRÜNE	1 Sitz

Damit sind folgende Bewerber in den **Aufsichtsrat** gewählt:

Mitglieder:

Volker Mosler
Matthias Hannes
Jürgen Helbing
Michael Barth, da Herr Höhn bereits Mitglied der Gesellschafterversammlung ist
Günter Linke

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag schlägt dem Kreisausschuss zur Entsendung in die
Gesellschafterversammlung der RTK Holding GmbH Beteiligungsgesellschaft des
Rheingau-Taunus-Kreises nachstehende 10 Personen vor:

Paul Weimann
Georg Mahr
Roland Piper
Marius Weiß
Joachim Reimann
Harald Schmelzeisen
Karl Mayer
Walter Lieber
Stefan Müller
Karl-Wilhelm Höhn

2. Der Kreistag schlägt dem Kreisausschuss zur Entsendung in den Aufsichtsrat der RTK Holding GmbH nachstehende fünf Personen vor:

Volker Mosler
Matthias Hannes
Jürgen Helbing
Michael Barth
Günter Linke

TOP III. 7	DS X/12	Wahl der Vertreter und ihrer Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Nassau
-------------------	----------------	--

Zu diesem TOP werden die als **Anlage 18 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

1. CDU/SPD
2. FDP/FWG
3. AfD
4. GRÜNE

vorgelegt.

KTV Willsch gibt die Namen der auf den einzelnen Wahlvorschlägen aufgeführten Personen bekannt und stellt den Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 19 der Niederschrift** beigefügt ist.

KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	61
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	61.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

CDU/SPD	35 Stimmen
FDP/FWG	10 Stimmen
AfD	7 Stimmen
GRÜNE	9 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU/SPD	2 Sitze
FDP/FWG	1 Sitz
AfD	0 Sitze
GRÜNE	0 Sitze

Damit sind folgende Bewerber gewählt:

Mitglieder:

André Stolz
Georg Mahr
Alexander Müller

Stellvertreter:

Klaus-Peter Willsch
Carsten Sinß
Karl-Wilhelm Höhn

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag wählt aufgrund der aus seiner Mitte eingebrachten Wahlvorschläge nachstehende 3 Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Nassau:

Mitglieder:

André Stolz
Georg Mahr
Alexander Müller

Stellvertreter:

Klaus-Peter Willsch
Carsten Sinß
Karl-Wilhelm Höhn

TOP III. 8 DS X/13

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft;

hier: Wahl der Mitglieder der Betriebskommission

Zu diesem TOP werden die als **Anlage 20 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

1. CDU/SPD
2. FDP/FWG
3. AfD
4. GRÜNE

vorgelegt.

KTV Willsch gibt die Namen der auf den einzelnen Wahlvorschlägen aufgeführten Personen bekannt und stellt den Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 21 der Niederschrift** beigefügt ist.

KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	61
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	61.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

CDU/SPD	36 Stimmen
FDP/FWG	9 Stimmen
AfD	7 Stimmen
GRÜNE	9 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU/SPD	5 Sitze
FDP/FWG	1 Sitz
AfD	1 Sitz
GRÜNE	1 Sitz

Damit sind folgende Bewerber gewählt:

Mitglieder:

Paul Weimann
Marius Weiß
Christian Herfurth
Martin Rabanus
Udo Scheliga
Inga Rossow
Christian Keßner
Walter Lieber

Stellvertreter:

Sandro Zehner
Thomas Wieczorek
Joachim Reimann
Wendy Penk
Klaus-Peter Willsch
Roland Hoffmann
Klaus Gagel
Annette Reineke-Westphal

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag wählt aus seiner Mitte und für die Dauer seiner Wahlzeit nachstehende 8 Mitglieder und 8 Stellvertreter für die Betriebskommission des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft:

Mitglieder:

Paul Weimann
Marius Weiß
Christian Herfurth
Martin Rabanus
Udo Scheliga
Inga Rossow
Christian Keßner
Walter Lieber

Stellvertreter:

Sandro Zehner
Thomas Wieczorek
Joachim Reimann
Wendy Penk
Klaus-Peter Willsch
Roland Hoffmann
Klaus Gagel
Annette Reineke-Westphal

B.) Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Personalrates nachstehende 2 Mitglieder und 2 Stellvertreter für die Betriebskommission des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft:

Aufgrund der bevorstehenden Personalratswahlen am 18.05.16 erfolgt der Vorschlag des Personalrats erst nach dessen konstituierender Sitzung, so dass eine separate Vorlage hierzu erfolgt.

TOP III. 13	DS IX/1332	Jahresberichte 2015 und Neuwahl der Patientenfürsprecher
------------------------	-------------------	---

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss nimmt die Jahresberichte 2015 der Patientenfürsprecher zur Kenntnis. Die Jahresberichte sind dem Kreistag vorzulegen.

2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Wiederwahl der bisherigen Patientenfürsprecher:

für die Helios Klinik Bad Schwalbach

Herrn Günter Janisch

für die Helios Klinik Idstein

Herrn Volker Denzer

für das Vitos Klinikum Rheingau

Herrn Horst Korte

für die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie

Herrn Horst Korte.

Die Patientenfürsprecher vertreten sich gegenseitig.

3. Die gewählten Patientenfürsprecher erhalten als Aufwandsentschädigung wie bisher eine Monatspauschale

für den Standort Bad Schwalbach	(110 Betten)	92,50 €
für den Standort Idstein	(80 Betten)	92,50 €
für den Standort Eltville (ohne Forensik)	(214 Betten)	185,00 €

TOP III. 14	DS X/30	Steuerkreis Fairtrade; Benennung von Mitgliedern durch die Kreistagsfraktionen
------------------------	----------------	---

KTV Willsch teilt folgende Benennungen der Fraktionen für den Steuerkreis Fairtrade mit:

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 1. CDU: | Herr Günter Heckel |
| 2. SPD: | Herr Thomas Wieczorek |
| 3. AfD | Herr Viktor Flor |
| 4. GRÜNE: | Frau Miriam Deppe |
| 5. FDP: | Herr Alexander Müller |
| 6. FWG: | Herr Matthias Bremser |
| 7. LINKE: | Frau Christina Hajek |

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Für den Steuerkreis Fairtrade benennen die Kreistagsfraktionen folgende Mitglieder:

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 1. CDU: | Herr Günter Heckel |
| 2. SPD: | Herr Thomas Wieczorek |
| 3. AfD | Herr Viktor Flor |
| 4. GRÜNE: | Frau Miriam Deppe |
| 5. FDP: | Herr Alexander Müller |
| 6. FWG: | Herr Matthias Bremser |
| 7. LINKE: | Frau Christina Hajek |

TOP III. 16	DS X/35	Benennung der Vertreter für die Verbandsversammlung KGRZ
------------------------	----------------	---

Zum TOP liegt ein Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vor (**Anlage 22 der Niederschrift**). Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Gegen eine offene Abstimmung bestehen keine Bedenken.

Der Kreistag benennt bei

3 NEIN-Stimmen
mehrheitlich

Herrn Dr. Herbert Koch als Vertreter in der Verbandsversammlung des KGRZ Wiesbaden.

KTV Willsch lässt über den Stellvertreter (Herrn Stefan Vay) abstimmen. Der Vorschlag der Verwaltung wird

einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag benennt das Mitglied des Kreisausschusses Herrn Dr. Herbert Koch zur Vertretung des RTK in der Verbandsversammlung des KGRZ Wiesbaden.
Der Kreistag benennt den Mitarbeiter Stefan Vay (CO) aus der Verwaltung des RTK als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des KGRZ Wiesbaden.

TOP III.	DS X/44	Bildung einer Teilhabekommission
18		

KTV Willsch teilt folgende Benennungen der Fraktionen für Teilhabekommission mit:

	Mitglied	Vertreter
1. CDU:	Petra Müller Klepper	Dr. Alexia Schadow
2. SPD:	Daniel Bauer	Helga Becker
3. AfD	Matthias Finck	Viktor Flor
4. GRÜNE:	Miriam Deppe	Ingrid Reichbauer
5. FDP:	Anne Linke-Diefenbach	Alexander Müller
6. FWG:	Karl-Wilhelm Höhn	Inga Rossow
7. LINKE:	Benno Pörtner	Gunter Pfeil

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 07.07.2014 wird eine Teilhabekommission eingerichtet.

Vorsitzender ist kraft Amtes Herr Landrat Burkhard Albers oder ein/e von ihm benannte/r Vertreter/in. Außerdem gehören der Teilhabekommission bislang fünf Mitglieder des Kreistages und deren Stellvertreter an. Aufgrund der Änderung der Zusammensetzung des Kreistages nach der Kommunalwahl wird die Zahl der Mitglieder des Kreistages auf sieben erhöht.

Der Kreistag wählt aus seiner Mitte in die Teilhabekommission:

	Mitglied	Vertreter
1. CDU:	Petra Müller Klepper	Dr. Alexia Schadow
2. SPD:	Daniel Bauer	Helga Becker
3. AfD	Matthias Finck	Viktor Flor
4. GRÜNE:	Miriam Deppe	Ingrid Reichbauer
5. FDP:	Anne Linke-Diefenbach	Alexander Müller
6. FWG:	Karl-Wilhelm Höhn	Inga Rossow
7. LINKE:	Benno Pörtner	Gunter Pfeil

Der Kreistag wählt die sachkundigen Personen laut Vorschlagsliste.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner (LINKE) mit Begründung seiner Eingabe an die Fraktionsvorsitzenden (**Anlage 23 der Niederschrift**), Reichbauer (GRÜNE), die eine Vertagung des TOP beantragt und Landrat Albers.

KTV Willsch lässt über den Antrag auf **Vertagung** abstimmen. Der Antrag wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von GRÜNEN, LINKEN und 1 AfD und
1 Enthaltung aus der SPD und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Zu diesem TOP werden die als **Anlage 24 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

1. CDU/SPD
2. FDP/FWG
3. GRÜNE

vorgelegt.

KTV Willsch gibt die Namen der auf den einzelnen Wahlvorschlägen aufgeführten Personen bekannt und stellt den Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 25 der Niederschrift** beigefügt ist.

KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	59
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	59.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

CDU/SPD	39 Stimmen
FDP/FWG	11 Stimmen
GRÜNE	9 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU/SPD	5 Sitze
FDP/FWG	2 Sitze
GRÜNE	1 Sitz

Damit sind folgende Bewerber gewählt:

Mitglieder:

Roubina Wendel
Wendy Penk
Sebastian Reischmann
Tanja Pfenning
Christiane Kompch-Maneshkarimi
Matthias Bremser
Karl-Wilhelm Höhn
Andreas Prokschy

Stellvertreter:

Ali Emamalizadeh
Helga Becker
Roland Piper
Matthias Hannes
Joachim Reimann
Alexander Müller
Jutta Scholl
Dr. Antje Kluge-Pinsker

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag wie nachfolgend zu beschließen:

Der Kreistag wählt aus seiner Mitte gem. § 4 Abs. 2.2.a der Satzung des Jugendamtes (Anlage 3) 8 stimmberechtigte Mitglieder und 8 stellvertretende Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss:

Mitglieder:

Roubina Wendel
Wendy Penk
Sebastian Reischmann
Tanja Pfenning
Christiane Kompch-Maneshkarimi
Matthias Bremser
Karl-Wilhelm Höhn
Andreas Prokschy

Stellvertreter:

Ali Emamalizadeh
Helga Becker
Roland Piper
Matthias Hannes
Joachim Reimann
Alexander Müller
Jutta Scholl
Dr. Antje Kluge-Pinsker

Von den nach § 4 Abs. 2.2.b der Satzung des Jugendamtes von den anerkannten Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagenen Personen (Anlage 1) werden durch den Kreistag

<u>Ordentliches Mitglied:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
1. Diakonisches Werk Rheingau-Taunus Köster-Kohlhaas, Claudia, Bad Schwalbach	Gürlet, Ulrike, Bad Schwalbach
2. Evangelischer Verein für Innere Mission (EVIM), Wiesbaden Ketel, Petra, Wiesbaden	Friedrich, Klaus, Hünstetten
3. Hephata Jugendhilfe, Geisenheim Schmeiser, Thilo, Geisenheim	Schmeiser-Pütz, Alexandra, Rüdesheim
4. Paritätischer Wohlfahrtsverband Regionalverband Wiesbaden/Rheingau- Taunus Lange, Heike, Hofheim	Hüttenrauch, Marilène, Rüdesheim
5. St. Vincenzstift, Jugendhilfe Marienhausen, Rüdesheim Scheuer, Michael, Gensingen	Wirth, Jörg, Rüdesheim
6. vitos Teilhabe GmbH, Idstein Bender, Ulrike, Hundsangen	Hahn, Heinz, Elz

6 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss gewählt.

TOP III. 20	DS X/53	Benennung der Mitglieder der Sportkommission für die Legislaturperiode 2016-2021
------------------------	----------------	---

Zu diesem TOP werden die als **Anlage 26 der Niederschrift** beigefügten Wahlvorschläge der Fraktionen von

1. CDU/SPD
2. FDP/FWG
3. GRÜNE

vorgelegt.

KTV Willsch gibt die Namen der auf den einzelnen Wahlvorschlägen aufgeführten Personen bekannt und stellt den Stimmzettel vor.

Die Abgeordneten werden fraktionsweise namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen. Über die Auszählung der Stimmen und die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als **Anlage 27 der Niederschrift** beigefügt ist. KTV Willsch gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

abgegebene Stimmen:	59
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	59.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der

CDU/SPD	36 Stimmen
FDP/FWG	14 Stimmen
GRÜNE	9 Stimmen

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU/SPD	3 Sitze
FDP/FWG	1 Sitz
GRÜNE	0 Sitze

Damit sind folgende Bewerber gewählt:

Mitglieder:

Joachim Reimann
 Matthias Hannes
 Sandro Zehner
 Stefan Müller

Stellvertreter:

André Stolz
 Sebastian Busch
 Sabine Muth
 Inga Rossow

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

I. Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 43 HKO in Verbindung mit § 72 Abs. 2 und 3 HGO gehört der Landrat der Sportkommission an.
2. Der Landrat oder ein von ihm zu bestimmender Beigeordneter führt den Vorsitz in dieser Kommission.

3. Der Kreisausschuss

wählt als **Mitglieder** der Sportkommission die Beigeordneten

4. Der Kreistag wählt als Mitglieder und Stellvertreter in die Sportkommission:

Mitglieder:

Stellvertreter:

Joachim Reimann
Matthias Hannes
Sandro Zehner
Stefan Müller

André Stolz
Sebastian Busch
Sabine Muth
Inga Rossow

5. Der Kreisausschuss nimmt die nachfolgenden Vorschläge für die zu wählenden Kommissionsmitglieder zur Kenntnis.

Sportkreis Rheingau-Taunus

Vertreter:

Stellvertreter/in

1.	Schmidt, Manfred	Heisen, Helmut
2.	Ferry, Uschi	Heisen, Helmut
3.	Massmig, Dorian	Herke, Lena
4.	Fischer, Walter	Hoyer, Michael
5.	Kröckel, Jürgen	Hoyer, Michael

Schulsport

(als beratende Mitglieder, wenn Tagesordnungspunkte auch die Schulen betreffen):

Vertreter:

Stellvertreter/in

1.	Roth, Marita	N.N
2.	Laaß, Jörg	N.N.

Staatl. Schulamt:

Vertreter:

Stellvertreter/in

1.	wird nachbenannt	wird nachbenannt
----	------------------	------------------

TOP III. 21	DS X/45	Online-Petition mit Unterschriftensammlung für eine Alternativ-Trasse im Korridor Mittelrhein; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 07/16 der Fraktion die LINKE vom 02.05.2016
----------------	---------	--

Zum TOP liegt ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vor (**Anlage 28 der Niederschrift**).
KTV Willsch lässt zunächst über diesen Ergänzungsantrag abstimmen. Dieser wird bei

2 NEIN-Stimmen und
7 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Abschließend ruft KTV Willsch die Beschlussempfehlung des EUKA mit dem
Ergänzungsantrag zur Abstimmung auf. Diese Fassung wird bei

1 Enthaltung
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass die Frist zur Abgabe der Unterschriftensammlungen am 20. Mai
2016 abgelaufen ist.

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt die Petition:

Wir fordern den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung auf, die Anstrengungen und
die erfolgte Anmeldung der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen für eine Alternativtrasse für
den Bahngüterverkehr im Mittelrheintal endlich ernst zu nehmen und den Entwurf des neuen
Bundesverkehrswegeplans 2030 dahingehend zu ändern, dass das Projekt Korridor
Mittelrhein in den vordringlichen Bedarf aufgenommen wird.

Eine Alternativ-Trasse, welche zu einer Verschiebung der Lärmbelastung in einen anderen
Kreisteil führt, lehnt der Kreistag ab.

TOP III. 9	DS IX/1303	Beitritt zur "Charta des Willkommens" und Bekräftigung der Kreistagsbeschlüsse zur Willkommenskultur und zum „Rahmenkonzept zur Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen im Rheingau-Taunus-Kreis“; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 02/16 des Abg. Pörtner (Die LINKE)
------------	------------	---

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 10	DS IX/1327	W I R im Rheingau-Taunus-Kreis - Leitbild zur Willkommenskultur
-------------	------------	---

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 11	DS X/14	Für einen armutsfreien Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 03/16 der LINKEN-Fraktion vom 04.04.2016
-------------	---------	---

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 12	DS X/23	Anderung der Entschädigungssatzung; hier: Antrag Nr. 06/16 der LINKEN-Fraktion vom 05.04.2016
-------------	---------	---

Mit Änderungsantrag der GRÜNEN (Anlage 29 der Niederschrift) vertagt.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 15	DS X/34	Besetzung der Gleichstellungskonferenz
-------------	---------	--

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 17	DS X/39	Jahresabschluss 2015
------------------------	----------------	-----------------------------

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 22	DS X/58	Schutz von religiösen Minderheiten vor Repressalien und Benachteiligungen in Flüchtlingsunterkünften im RTK; hier: Antrag Nr. 08/16 der AfD-Fraktion vom 17.05.2016
------------------------	----------------	--

Mit Änderungsanträgen der Fraktionen von AfD und FDP vertagt (**Anlagen 30 und 31 der Niederschrift**).

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 23	DS X/59	Charta des Willkommens; hier: Antrag Nr. 09/16 der AfD-Fraktion vom 18.05.2016
------------------------	----------------	---

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Bad Schwalbach, 22. Juni 2016

.....
(Willsch)
Kreistagsvorsitzender

.....
(Rubel)
Schriftführer